# Anregungen für die geschlechterinklusive Anrede

Das Ansprechen von Menschen mit inter-, trans- oder nicht-binärer Geschlechtszugehörigkeit mit "Herr" oder "Frau" heißt missgendern und stellt eine Benachteiligung und damit eine Verletzung des <u>Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes</u> (AGG) dar. Darüber hinaus ist die Anerkennung geschlechtlicher Vielfalt und der genderinklusive Umgang mit den Mitarbeitenden am UFZ Ausdruck der von Respekt und Wertschätzung geprägten UFZ-Kultur. Hier finden Sie Anregungen für die geschlechterinkusive Ansprache von Kolleg\*innen.

## Automatische System-E-Mails und IT-Anwendungen:

- "Guten Tag (Vorname Nachname)" oder nur "Guten Tag"
- Gänzlicher Verzicht auf eine Anrede

## Persönliche Mails an Gruppen (formell)

- "Liebe Kolleg\*innen", "Liebe Mitarbeitende", "Sehr geehrte Anwesende..."
- "Liebes Kollegium", "Liebes Team", "Geehrtes Konsortium"

## Persönliche Mails an Gruppen (informell)

- "Guten Tag in die Runde"
- "Liebe Alle"
- "Hallo Team", "Liebes Team"

### Persönliche Mails an Personen, deren gewünschte Anrede unbekannt ist:

- "Guten Tag (Vorname Nachname)" oder nur "Guten Tag"
- Hin und wieder gibt die persönliche E-Mail-Signatur Aufschluss über das gewünschte Pronomen und die gewünschte Anrege, diese dann bitte nach Möglichkeit verwenden
- Bei Unklarheit kann auch direkt gefragt werden: "Wie darf ich Sie ansprechen?"
- Es ist auch möglich, die eigene Signatur zu ergänzen: "Ich möchte Sie gerne respektvoll ansprechen. Teilen Sie mir gerne mit, wenn Sie eine andere Ansprache wünschen."

## Persönliche Mails an Personen, deren gewünschte Anrede bekannt ist:

- Gruppen und Personen, deren gewünschte Anrede man bereits kennt, können und sollten natürlich wie bekannt oder gewünscht angesprochen werden:
  - "Liebe Frau …", "Lieber Herr…", "Lieb\* Vorname"
  - o Anrede laut Wunsch
  - o "Liebe Kolleginnen", "Liebe Kollegen" (wenn die Gruppe geschlechterhomogen ist)

### Weiterführende Links:

- Leitfaden der Universität Köln
- Rechtliche Einschätzung der Humboldt Universität zu Berlin
- Aus Politik und Zeitgeschichte (Bundeszentrale für politische Bildung)
- Melissa Erhardt: (Neo-)Pronomen